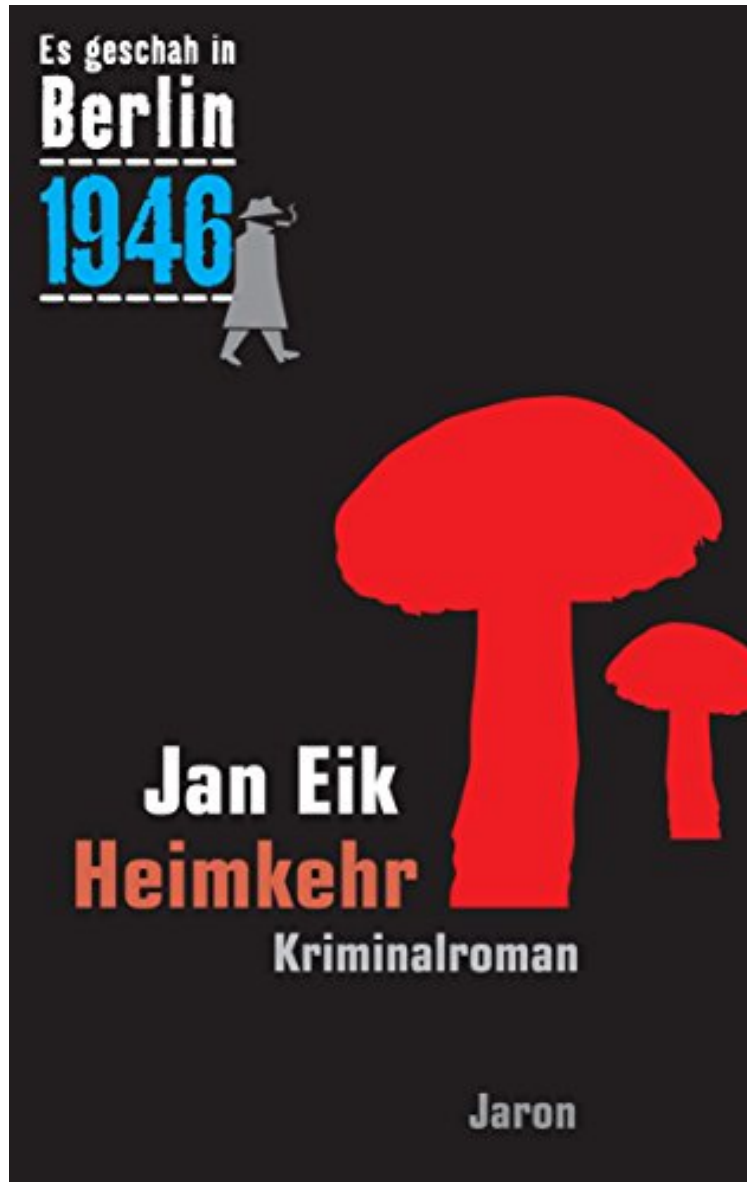


[Read ebook] Heimkehr: Kappes 19. Fall. Kriminalroman (Es geschah in Berlin 1946)

Heimkehr: Kappes 19. Fall. Kriminalroman (Es geschah in Berlin 1946)

Von Jan Eik

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #173844 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-01Erscheinungsdatum:
2013-03-01File Name: B018GH1ACA | File size: 56.Mb

Von Jan Eik : Heimkehr: Kappes 19. Fall. Kriminalroman (Es geschah in Berlin 1946) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Heimkehr: Kappes 19. Fall. Kriminalroman (Es geschah in Berlin 1946):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nachkriegsberlin - berzeugend eingefangenVon KundenrezensionenIm September 1946 ist ein groer Teil der Entnazifizierung in den Berliner Zonengebieten bereits abgeschlossen, aber immer noch frchten sich die Menschen vor Denunziation und gleichzeitig warten sie auf eventuelle Heimkehrer aus Krieg und Kriegsgefangenschaft. Auch die Familie Kappe ist ausgebombt und wartet immer noch auf Botschaften ber vermisste Familienangehrige und Freunde, whrend Herrmann Kappe unter einer wieder neuen Regierung seiner Arbeit nachgehen muss, mit wenig Personal und noch weniger Ressourcen.Eine - fr damals - zeitgema Krimihandlung im Rahmen eines glaubhaft dargestellten historischen Nachkriegsberlins. Jan Eik ist mit Sicherheit einer der besten Beitrger zu dieser unterhaltsamen und lehrreichen Reihe.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Rckblick in die NachkriegszeitVon n-joDieses Buch empfehle ich wrmstens weiter:Die Sprache ist gefllig und authentisch und vermittelt eine gewisse Street-Cred, so dass man sich gut in die Zeit, in der das Buch spielt hineinversetzen kann. Die Story passt hervorragend in das historische Umfeld und man kann sich gut vorstellen, dass sie sich so oder hnlich im Nachkriegsberlin abgespielt haben knnte (das ist mir, insbesondere bei Krimis, immer sehr wichtig). Der Schluss wirkt rund und nicht so konstruiert, wie ich das (leider) von manch anderem Krimi kenne. Zudem ist das Buch relativ gnstig, so dass man fr sein Geld einen wirklich guten Gegenwert hat.Ich kann es mit gutem Gewissen empfehlen.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kettenroman - die Reihe ist gigantisch!!!Von TonioBin vor einigen Monaten mehr durch Zufall auf das Projekt "Kettenroman" rund um den Kommissar Kappe in Berlin gestoen - und habe die Reihe schtzen gelernt. Die unterschiedlichen Schriftsteller haben die Figuren der Familie Kappe behutsam weiter entwickelt, und es gelingt ihnen vortrefflich, die Historie rund um Berlin zu den einzelnen Fllen "erlesbar" (und vorstellbar zu machen). Gerade das ist fr mich das faszinierendste Element: wie wirkte sich das aus dem Geschichtsunterricht oder aus Dokumentationen bekannte eigentlich auf die Familien im Alltag aus?Natrlich ist das hier eine Fiktion. aber durch die atmosphrische Dichte seiner Beschreibungen gelingt es Jan Eik hervorragend, das Berlin 1946 mit seinen Besatzungsmchten, den Sorgen der Bevlkerung, den Flchtlingsstrmen und Rckkehrern dem Leser nahe zu bringen.Ich finde, eine hervorragende Fortsetzung des Kettenromans.

KurzbeschreibungHermann Kappes 19. Fall Ein Jahr nach Kriegsende herrscht allenthalben Not in dem weithin zerstorten Berlin. Da stoen im Sptsommer 1946 Alfred Knispel und seine Tochter Sonja bei der Pilzsuche im Schneicher Forst auf eine mnliche Leiche. Offensichtlich handelt es sich bei dem Ermordeten um einen heimgekehrten Kriegsgefangenen. Doch wie soll Kommissar Hermann Kappe angesichts Tausender Vermisster dessen Identitt ermitteln? Und wie soll er den Mrder finden in einer Zeit, in der die tgliche Sorge um das Allerntigste die Menschen beherrscht? Erst als er wenig spter einen Mann ausfindig macht, dessen Weg sich mit dem des Opfers in der Kriegsgefangenschaft gekreuzt hat, beginnt Kappe die Hintergrnde der blutigen Tat zu erahnen. Es geschah in Berlin, der groe Kettenroman um Kommissar Hermann Kappe, spiegelt in fiktiven Kriminalfflen das Berlin des 20. Jahrhunderts wider. Jan Eik fhrt seine Leser im 19. Band in jene schwere Zeit, da die Menschen nach nationalsozialistischer Diktatur und Zweitem Weltkrieg erst langsam wieder zu einem geregelten Leben zurckfanden.KurzbeschreibungHermann Kappes 19. Fall Ein Jahr nach Kriegsende herrscht allenthalben Not in dem weithin zerstorten Berlin. Da stoen im Sptsommer 1946 Alfred Knispel und seine Tochter Sonja bei der Pilzsuche im Schneicher Forst auf eine mnliche Leiche. Offensichtlich handelt es sich bei dem Ermordeten um einen heimgekehrten Kriegsgefangenen. Doch wie soll Kommissar Hermann Kappe angesichts Tausender Vermisster dessen Identitt ermitteln? Und wie soll er den Mrder finden in einer Zeit, in der die tgliche Sorge um das Allerntigste die Menschen beherrscht? Erst als er wenig spter einen Mann ausfindig macht, dessen Weg sich mit dem des Opfers in der Kriegsgefangenschaft gekreuzt hat, beginnt Kappe die Hintergrnde der blutigen Tat zu erahnen. Es geschah in Berlin, der groe Kettenroman um Kommissar Hermann Kappe, spiegelt in fiktiven Kriminalfflen das Berlin des 20. Jahrhunderts wider. Jan Eik fhrt seine Leser im 19. Band in jene schwere Zeit, da die Menschen nach nationalsozialistischer Diktatur und Zweitem Weltkrieg erst langsam wieder zu einem geregelten Leben zurckfanden.